

KIRCHENANZEIGER DER PFARREI ST. JAKOB LENGGRIES

Marktstraße 15, 83661 Lenggries, Tel.: 08042-8789

www.pfarrei-lenggries.de

E-Mail: st-jakob.lenggries@ebmuc.de

28.07.2024 – 04.08.2024



Sonntag, 28.7.2024

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juli 2024

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Ildiko Zavrakidis

»» Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken. ««

Pfarrkirche:

9.30 Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)

f. Konrad Laußer z. 1. Jahresgedenken

f. Anna Rauchenberger v. Hanslkaspar sen.

f. Franz u. Manfred Baumgärtel v. Hanslkaspar sen.

f. Eltern Jakob und Barbara Meixner

f. Ignaz Wenig

10.45 Taufe von Leon Peccatiello

19.00 Hl. Messe f. Regina um baldige Genesung

f. Cousine Josefa Meßmer v. Schalch

f. Familie Peters z. Dank der Gottesmutter



Dienstag, 30.7.2024

Hl. Petrus Chrysologus, Bischof,
Kirchenlehrer u. hl. Batho, Glaubensbote

Schlegldorf:

17.00 Rosenkranz

Wegscheid:

19.00 Hl. Messe f. Anna und Kaspar Merk
f. Margarete und Anton Willibald
f. Eltern Katharina und Jakob Oettl
f. Anton Hohenwieser v. Kathl
f. die armen Seelen

Donnerstag, 1.8.2024

Hl. Alfons Maria v. Liguori,
Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

Pfarrkirche:

18.00 Sterberosenkranz f. Bodo Besch
19.00 Hl. Messe f. Gatten und Vater Hans Neunzer
f. Marianne Mayr v. Rudi
f. Markus Paulus v. Rudi
f. Alice Kammerer v. Gerti Westermayr u. Verena
- *anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Gebet durch die Nacht –*

Freitag, 2.8.2024

Hl. Eusebius, Bischof v. Vercelli und
hl. Petrus Julianus Eymard, Priester

Pfarrkirche:

8.00 Andacht mit euchar. Segen
und Einsetzung des Allerheiligsten
10.00 Requiem für Bodo Besch

Samstag, 3.8.2024

Samstag der 17. Woche im Jahreskreis

Maria-Hilf-Kapelle:

18.15 Rosenkranz f. d. Frieden

Pfarrkirche:

19.00 Hl. Messe f. Eltern Maria u. Thomas Gerg
f. Eltern Maria u. Kaspar Gerg
f. Leonhard Filgertshofer u. Anna Haslacher
f. Angehörige v. Fam. Schütz
f. Ehemann und Vater Konrad Bauer u. Töchter Christine u. Martina

Sonntag, 4.8.2024

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrkirche:

9.30 Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)
f. Margit Stange z. 1. Jahresgedenken
f. Ignaz Wenig v. Biller
f. Annemarie Wendler z. Geburtstag v. Robert

Kalvarienberg:

17.00 Sonntag um 5:
eine gute halbe Stunde besinnliche Musik

Fall:

19.00 Hl. Messe f. d. Verstorbenen v. Fall

Informationen

Kerzenverkauf

*in der Pfarrkirche St. Jakob Lenggries zum Stückpreis von 6,-- EUR
Der Erlös kommt der Renovierung der Pfarrkirche zugute.*



Für neuen Durchblick

Die „Urlaubstheologie“ Jesu (Markus 6) rät zu einem Urlaub mit wenigen Menschen und an einem einsamen Ort. Weg von den großen Urlaubsorten, nicht dorthin gehen, wo alle sind und wo man meint, gewesen sein zu müssen. Der zweite Ratschlag: Urlaub um auszuruhen. Nicht drei Länder in vier Tagen sehen, nicht die neue Trend-Sportart ausprobieren, sondern Ruhe und Gemütlichkeit. Gemütlichkeit verstanden als Zeit, um Körper und Geist zu erholen. Hinzu kommt: In den freien Tagen der Ferien bin ich auch eingeladen zu einer Reise in meine innere Weite, die im Alltag oft zu

eng wird; zu einer Entdeckungsreise zu Gott, der manchen fremd, vielleicht sogar exotisch geworden ist. Gott neu oder wieder kennenlernen. Durchblick gewinnen und Weitblick. Möglichkeiten gibt es viele: der Besuch eines Gottesdienstes, ein Kapitel aus der Bibel, die Ruhe, in der ein Gebet in mir laut wird.

Weitblick und Durchblick gewinnen: Da können sich auch verschüttete

Wünsche und Sehnsüchte

melden: Da gab es doch etwas, aus dem ich leben konnte, das mich getragen hat in manch schweren Stunden. Ich darf auch das, was misslungen ist, ruhig in den Blick nehmen und muss nicht in noch mehr Ferienaktivität flüchten, weil Gott um meine Schwäche weiß und sie vergibt. Ich muss nicht perfekt sein; nicht in Beziehungen, nicht am Arbeitsplatz und erst recht brauche ich keinen „perfekten Urlaub“, weil Gott mich so liebt, wie ich bin. Ich muss nicht perfekt sein und es muss nicht immer alles perfekt sein – was gibt es Erholsameres als diesen Gedanken.